

INHALTSVERZEICHNIS

0	KURZZUSAMMENFASSUNG	4
1	EINLEITUNG	5
2	VORBEMERKUNGEN.....	6
2.1	Der Kommunikation dienlich – Die wichtigsten Begriffe dieser Arbeit	6
2.1.1	Wahrheit und Wirklichkeit	6
2.1.2	Fiktion und Fälschung	8
2.1.3	Journalismus und fiktionale Unterhaltung.....	9
2.2	Einordnung dieser Arbeit	11
2.2.1	Die Fragestellung	11
2.2.2	Ziele der Arbeit, Vorgehensweise und Relevanz für die Journalistik	12
2.2.3	Methodik.....	13
3	DAS PHÄNOMEN „BLAIR WITCH PROJECT“.....	16
3.1	Die Wälder, die Nacht und die Angst – Der Film „Blair Witch Project“	16
3.2	Von der Idee zum Massenphänomen – Die Werkgeschichte	19
3.3	Filmhistorische Einordnung.....	22
3.3.1	Der Horrorfilm	23
3.3.2	Der Dokumentarfilm	26
3.3.3	Cinéma vérité, Dogma 95 und Videoästhetik.....	31
4	DIE HEXENWELT – GESICHTER EINER FÄLSCHUNG.....	35
4.1	Die Vorgeschichte als Teil der Fälschung.....	36
4.2	Fälschung durch den Film	42
4.3	Fälschung durch Marketinginstrumente	49
4.3.1	Fälschung durch klassisches Marketing.....	50
4.3.2	Fälschung durch die Website.....	56
4.3.3	Fälschung durch die TV-Dokumentation zum Film.....	60
4.3.4	Fälschung durch das Buch zum Film	64
5	AUSWIRKUNGEN DER FÄLSCHUNG.....	67
5.1	Ein Muss für alle Zeitgeistreiter – Der kommerzielle Erfolg von BWP.....	67
5.2	Die Frage nach dem Realitätsstatus – Wirkungen beim Publikum.....	72
5.3	Finales PR-Glück – Die Berichterstattung der Medien.....	77
6	JOURNALISTISCHE FÄLSCHUNGEN	82
6.1	Fälschung als geschichtliche Konstante.....	82
6.2	Fälschungen in Massenmedien.....	85
6.3	Ausgewählte journalistische Fälschungen.....	87
6.3.1	Fallstudien journalistischer Fälschung.....	88
6.3.1.1	Das Drogenkind mit sandfarbenem Haar – Der Fall Janet Cooke.....	88
6.3.1.2	Staub aus der Reichskanzlei – Die Hitler-Tagebücher des <i>Stern</i>	93
6.3.1.3	Fabelhafte Expeditionen ins Tierreich – Der Fall Michael Born.....	99
6.3.1.4	Aus Wahrheit und Fiktion super Würste drehen – Der Fall Tom Kummer...103	
6.3.1.5	„I lied and lied – and then I lied some more“ – Der Fall Jayson Blair.....	110
6.3.2	Weitere Aspekte journalistischer Fälschungen.....	116
6.3.2.1	Plagiatoren und Preisträger – Weitere Fälschungsfälle	116
6.3.2.2	Kleine Fluchten aus der Realität – Die Regenbogenpresse.....	122
7	VERGLEICH UND EINORDNUNG DER ERGEBNISSE	128
7.1	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Fälschungen	128
7.1.1	Vergleich der Fälschungen	128
7.1.2	Vergleich der Fälscher und ihres Umfelds.....	135
7.1.3	Vergleich der Folgen der Fälschungen.....	140

7.2	Fiktivität und Faktizität – Eine theoretische Einordnung	143
7.2.1	Fiktionale Systeme – Abgrenzung und Stufenmodell für Fiktivität.....	145
7.2.2	Das System Journalismus – Abgrenzung und Stufenmodell für Faktizität.....	150
7.2.3	Gegenüberstellung der Modelle.....	156
7.3	Einordnung in journalistische Trends.....	159
7.3.1	Inhaltliche Hybridisierung.....	160
7.3.2	Organisatorische Ökonomisierung.....	166
8	STRATEGIEN GEGEN JOURNALISTISCHE FÄLSCHUNGEN.....	170
8.1	Wenigstens nicht lügen – Die Ethik des einzelnen Journalisten.....	171
8.2	Ausreden gelten nicht – Redaktionelle Richtlinien	174
8.3	Erfundene Personen haben keine Rechte – Die Gesetzgebung.....	178
8.4	Die größte Seuche? – Der Medienjournalismus	181
8.5	Stichwort Medienkompetenz – Der Rezipient	183
9	FAZIT.....	186
10	ANHANG	190
11	AUFTEILUNG DER KAPITEL UNTER DEN AUTOREN	193
	LITERATURVERZEICHNIS.....	195
	VERZEICHNIS DER ERWÄHNTEN FILME UND FERNSEHSENDUNGEN.....	237